



+++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++

Ortsrandstraße: Land ebnet Weg für sofortige Baufreigabe

Am 5. November war es amtlich: Die sofortige Baufreigabe für den Bau der Ortsrandstraße liegt vor. Dies schrieb das Ministerium des Inneren, Sport und Infrastruktur!



Wegweisende Begeisterung über die erteilte Baufreigabe bei (v.l.n.r.) Staatssekretär Salvatore Barbaro, Bodenheims SPD-Vorsitzender Dirk Müller, Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig, SPD-Landtagskandidatin Nina Klinkel (aufgenommen auf dem SPD-Schlachtfest am 8.11.2015)

Diese frohe Botschaft konnte Bodenheims Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig (SPD) auf dem traditionellen SPD-Schlachtfest im Weingut Adi und Thomas Darmstadt den zahlreichen Gästen verkünden, was die ohnehin schon gute Laune regelrecht zur Feierstimmung werden ließ.

Nach etlichen in den letzten Wochen geführten Gesprächen im Ministerium waren für Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig die positiven Signale

bereits erkennbar gewesen. Mit großer Freude und Erleichterung hielt er nun das druckfrische Schriftstück in der Hand und verkündete der Öffentlichkeit die Nachricht:

1. Das Ministerium bestätigt, dass es sich bei dem Vorhaben um ein Gemeindevorhaben handelt. Als Maßnahmenträger erhält die Gemeinde die sofortige Bau-Freigabe für den Lückenschluss der Ortsrandstraße.

2. Die seit dem Jahr 2002 vorliegende Zusage für den Landeszuschuss über 1,25 Mio. € wird bestätigt.

3. Infolge entstehender Mehrkosten (z.B. erhöhter Artenschutz Aufwand und MwSt.-Erhöhung) wird das Land den zugesagten Zuschuss um ca. 23% auf ca. 1,55 Mio.€ erhöhen.

Damit ist der Weg für die Bodenheimer Ortsrandstraße endlich frei!

Originalton Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig: „Nach etlichen bangen Wochen bedeutet diese Nachricht für uns alle den entscheidenden Befreiungsschlag. Mir persönlich fällt eine Zentnerlast von den Schultern. Die Freude hierüber teile ich mit der gesamten Gemeinde und mit allen Bodenheimer Bürgern.“

Für den Bodenheimer Orts-Chef bedeutet dieser Erfolg auch eine Bestätigung seiner Arbeitsweise: „Gerade in solch schwierigen Phasen gilt es in verantwortlicher Position Ruhe und Besonnenheit zu bewahren, andererseits aber auch Entschlossenheit und Beharrlichkeit gegenüber den am Entscheidungsprozess beteiligten Behörden zu zeigen ohne die notwendige Sachlichkeit zu verlieren.“

Thomas Becker-Theilig macht deutlich, dass er in den vielen Gesprächen mit den Vertretern der SPD-Landesregierung stets ein tiefes Vertrauen verspürt habe, dass man heute noch zu den früheren Zusagen steht. In diesem Punkt, lässt der Orts-Chef die Öffentlichkeit wissen, habe auch die Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde

funktioniert.

Er macht aber auch keinen Hehl daraus, dass er seinen ganzen politischen Partei-Einfluss „bis ganz nach oben“ genutzt habe. „Die richtigen und entscheidenden Leute in der Landesregierung zu kennen und mit ihnen gut vernetzt zu sein, ist in solch kritischen Phasen entscheidend“ stellt Becker-Theilig heraus. „Hierbei hat auch unsere SPD-Landtagskandidatin Nina Klinckel einen wichtigen Beitrag geleistet, indem sie eine Gesprächsrunde auf höchster Ebene initiiert hat.“

Thomas Becker-Theilig: „Ich bedanke mich hiermit bei den Bürgerinnen und Bürgern und vor allem bei den Anliegern der Durchgangsstraßen für die Geduld, das Verständnis und das Vertrauen in die Arbeit des Rates und des Ortsbürgermeisters. Denn mit zunehmender Verfahrensdauer und der Anhäufung scheinbar nie endender Probleme fiel es immer schwerer den Bürgern Perspektive und Zuversicht zu vermitteln.“

Dadurch, dass nun alle notwendigen Vorkehrungen zu einem sofortigen Baubeginn getroffen sind (Erwerb, Umsiedlung der Zauneidechsen, Rodung,

Finanzierung) ergibt sich folgender Zeitplan:

1. Mit dem 11.11.2015 wurde die Maßnahme bereits öffentlich ausgeschrieben. Noch im Dezember wird man mit dem Günstigstbietenden über den (frühest)möglichen Ausführungsbeginn verhandeln.
2. Das Unternehmen kann noch im Dezember beauftragt werden. Je nach Witterung und Winterverlauf beginnen die Bauarbeiten Anfang 2016.
3. Für die mit ca. 2,8 Mio. € veranschlagte 1,3 km lange Trasse ist eine Bauzeit von 12 Monaten vorgesehen.

Wenn dies keine guten Nachrichten für Bodenheim sind!!!

FAKT freut sich mit allen Bodenheimern über den guten Ausgang dieser unendlichen Geschichte, dankt und beglückwünscht die Verwaltung -insbesondere unserem Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig – für den unermüdlichen Einsatz und für den Erfolg in der Sache.



... und was kommt nach der Ortsrandstraße?

FAKT im Interview mit Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig

FAKT: Herr Ortsbürgermeister, was bewegt Sie nach der erfolgten Baufreigabe für die Ortsrandstraße?

Thomas Becker-Theilig: Die Baufreigabe für die Ortsrandstraße wird sich für Bodenheim wie ein Befreiungsschlag auswirken. Zum einen ergeben sich damit neue Handlungsspielräume. Weiterhin können wir uns jetzt vermehrt auch den anderen Bodenheimer Zukunftsthemen annehmen.

FAKT: Was meinen Sie mit neuen Handlungsspielräumen ...?

Thomas Becker-Theilig: Selbst nach der Realisierung der Ortsrandstraße werden sich leider nicht alle Verkehrsprobleme in Luft auflösen. Daher werden wir ein Verkehrskonzept erarbeiten, natürlich unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

FAKT: Was kann man sich unter dem Verkehrskonzept vorstellen?

Thomas Becker-Theilig: Die Bürgerbeteiligung bei der Einführung zur Bodenheimer Ortskernsanierung bestätigte, dass die Lösung der Verkehrsprobleme als vordringlichste Aufgabe gesehen wurde. Eine bessere Führung des fließenden Verkehrs unter Beachtung einer größeren Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wird ein Schwerpunkt sein. Der häufig genannte Vorschlag zur gezielten Einführung von Einbahnstraßenregelungen könnte eine Lösung sein, birgt jedoch auch Risiken. Beim ruhenden Verkehr gilt es zum einen unseren Tagesbesuchern neue Parkplätze anzubieten ohne dass dem Ortskern wieder mehr Verkehr zugemutet wird. Zum anderen müssen wir unseren Ortskernbewohnern für ihre Autos Quartiersparkplätze in zumutbarer Nähe anbieten. Denn es macht keinen Sinn über die Ortskernsanierung schöne Straßen und Plätze herzustellen, die am Ende mit Fahrzeugen zugeparkt sind. Aber genau hier erhoffe ich mir mit den Instrumenten der Ortskernsanierung entsprechende Unterstützung.

FAKT: Welche weitere Themen werden uns in Zukunft beschäftigen?

Thomas Becker-Theilig: Ab Dezember wird sich der Rat dem Thema der „Straßenausbaubeiträgen“ widmen. Es gilt zu entscheiden, ob einmalige Ausbaubeiträge erhoben werden sollen oder ob man der allgemeinen Entwicklung anderer Kommunen folgt wiederkehrende Beiträge einzuführen. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass ein Teil unserer Straßen ein Alter von 40 Jahren und mehr aufweist und diese in absehbarer Zeit saniert werden müssen.

Da rollt eine Sanierungswelle auf uns alle zu. Und das Beispiel der aktuellen Sanierungsmaßnahme „Rathausstraße“ zeigt die Nachteile der einmaligen Beitragserhebung auf. Das System der wiederkehrenden Beiträge ist sozialverträglicher und verhindert, dass die Straßenanlieger „auf einen Schlag“ hohe vier- bis fünfstelligen Ausbaubeiträge zahlen müssen.

Aber auch hier werden wir in Ruhe beraten und die Bürger umfassend in den Entscheidungsprozess einbeziehen.

FAKT: Wie sieht es mit der Entwicklung des Gewerbestandortes Bodenheim aus?

Thomas Becker-Theilig: Mit der Realisierung des Kleingewerbeparks „Bürgel 1“ an der „Langen Ruthe“ findet derzeit die erfolgreiche Vermarktung gemeindeeigener Gewerbeflächen statt. Die spürbare Nachfrage nach diesen Grundstücken hat uns bewogen auch die gemeindeeigenen Gewerbeflächen von „Bürgel 2“ zugunsten kleinerer Gewerbegrundstücke zu entwickeln. Damit beweisen wir, dass wir imstande sind schnell auf veränderte Nachfrage zu reagieren. Gleichzeitig erwarten wir mit der Vermarktung unserer Gewerbegrundstücke nicht nur die Entschuldung bei den Kassenkrediten, sondern auch eine weitere Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes.

FAKT: Wir danken Ihnen für dieses aufschlussreiche Gespräch.

Thomas Becker-Theilig: Es war mir eine Ehre!

www.nina-klinkel.de

SPD

NINA KLINKEL
Genau richtig für uns.

Bodenheim weiterhin auf dem Weg zu einer Fortschrittsgemeinde:



Gewerbestraße „Im Bürgel“

Die Kanalbauarbeiten für die neue Gewerbestraße „Im Bürgel“ stehen kurz vor dem Abschluss. Die Straßenbauarbeiten werden bald folgen. Damit sind die Voraussetzungen für ein neues Areal für klein- und mittelständiges Gewerbe geschaffen. Die Grundstücke sind übrigens quasi alle verkauft – ab Januar kann die Bebauung starten.

Rathausplatz

Die auf dem Bild noch fehlende Asphalttschicht wird rechtzeitig bis zum **Nikolausmarkt am 28.11.2015 (Eröffnung um 15 Uhr)** aufgebracht sein. Dies ist für die Gemeinde Anlass genug Sie bereits um **14 Uhr zur feierlichen Eröffnung** des Rathausplatzes begrüßen zu dürfen.

Die Bodenheimer SPD wiederum freut sich über Ihr Kommen am SPD-Stand vor dem Haus Friesenecker.



Neues Kleinspielfeld

Die Bodenheimer Fußballjugend, aber auch die älteren Bodenheimer Fußballer, jubeln und sind sich einig: Es wurde höchste Zeit und bedeutet einen „Quantensprung“ für den Bodenheimer Fußball. Dieser neue, ganzjährig nutzbare Kunstrasenplatz wird das bislang überstrapazierte Großspielfeld massiv entlasten. **Zur feierlichen Einweihung des Platzes** lädt die Gemeinde die Bevölkerung für **Samstag, den 28.11.2015, um 10:45 Uhr**, mit anschließendem Fußballspiel der Jugend ein.

Herausgeber:

SPD Ortsverein Bodenheim, 55294 Bodenheim,
E-mail: fakt@spd-bodenheim.de,
www.spd-bodenheim.de

Redaktionsteam: Dirk Müller (v.i.S.d.P.), Thomas Glück,
Wolf-Ingo Heers, Andreas Kappel, Jens Mutzke;
alle Fotos privat.

Fakt ist das Mitteilungsblatt der SPD Bodenheim und wird an alle Haushaltungen in Bodenheim verteilt. Fakt erscheint unregelmäßig.



QR Code scannen und mehr über die SPD Bodenheim erfahren.

